



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Königsnamen (Manuskripttitel)

Erman, Adolf

o. O., 1874/1880

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-16792](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-16792)



Königsnamen.



1
Psamtik



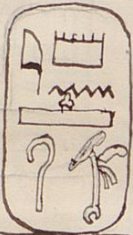
2
Menes



3.
Amenemhat



4
Ramenka



Amenhotep



6
Sesuttasin



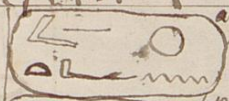
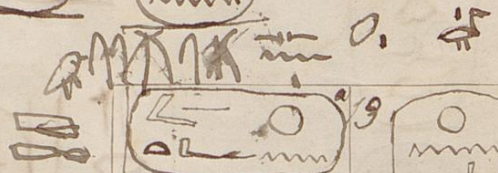
7
Amerritis



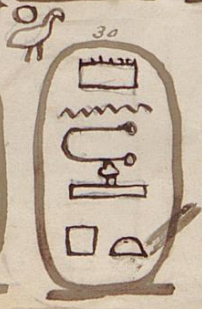
Gattin d. Sakalka

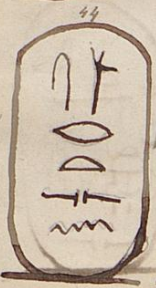
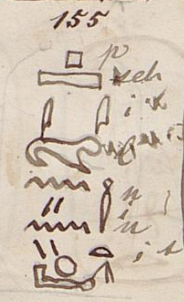
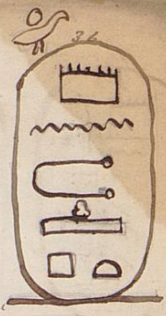


8
Sebekhotep









48



49



50



51



52



53



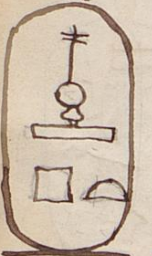
54



55



56



57



58



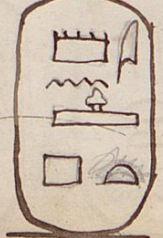
59 gelber Sand



60



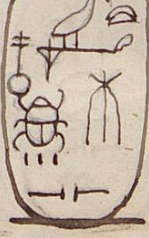
61



62



63

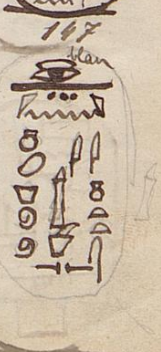
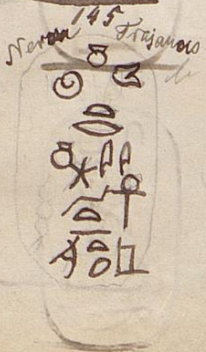
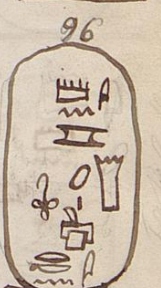


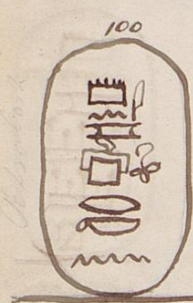
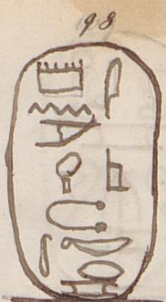
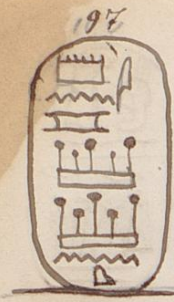


amen
holop
hyc The









109



110



111



112



113



114



115



116



117



118



119



120



121



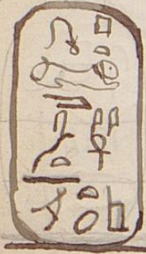
122



123



124



125



126



127



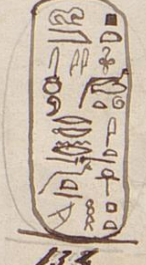
128



129



130



131



132



133

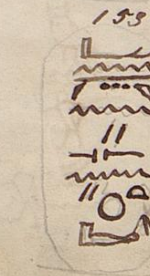
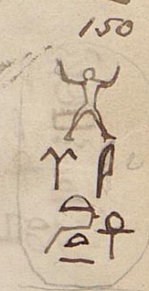
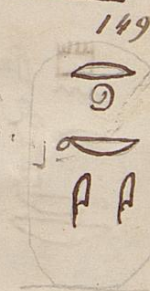


134



135





Handwritten musical notation on a folded piece of aged paper. The notation consists of two horizontal lines of symbols, each line containing approximately 12 distinct groups of symbols. The symbols are drawn in dark ink and include various geometric shapes such as triangles, circles, vertical lines, and horizontal bars, some of which are combined to form more complex, abstract patterns. The paper shows signs of age, including creases and discoloration.

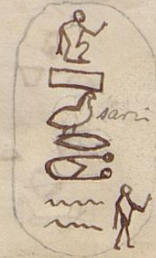
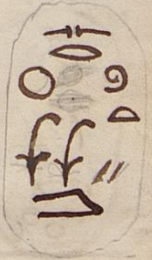
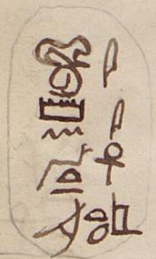
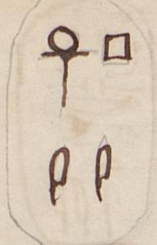
156



157



158

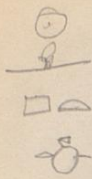




Kein Phönix
 7 7P = 5 3 ds
 7 5 3 ds
 7 5 5 ds
 7 5 5 ds
 7 5 5 ds

gürte
 becken?
 gürtel?
 gürtel?
 gürtel?

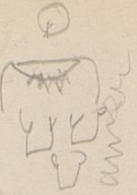
Aufzug
 Anker
 Nordbahn
 Zuzig
 Landwehr



banan



Serun



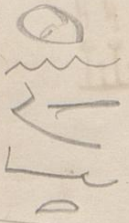
amen



serun



serun



am



sebekh



sebu



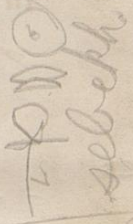
nofoch



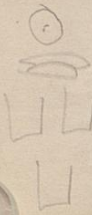
sebekh



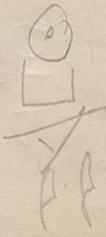
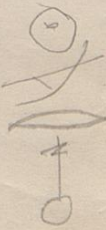
sebekh



sebekh



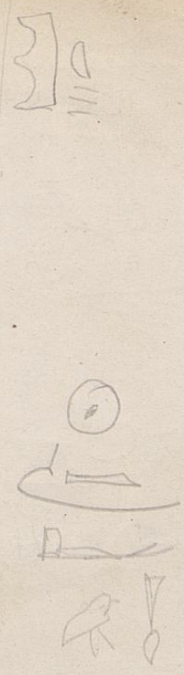
nofoch



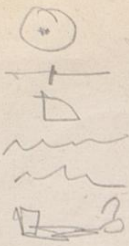
sebekh

Sechsm. von

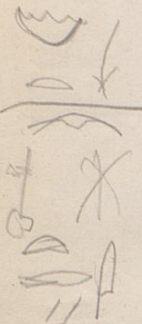
amer



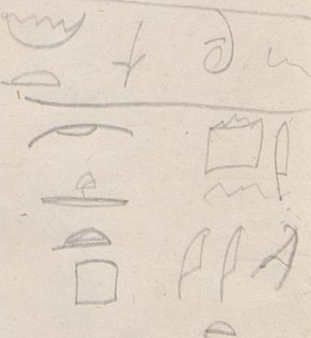

nahohoy


Lumut

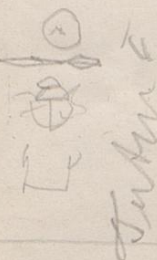

amugo



amrenph

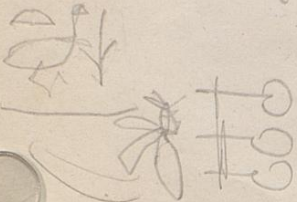

amrenph


amrenph


amrenph


amrenph


amrenph


amrenph

~~Handwritten scribbles~~
Futur

Handwritten musical notation on a staff with a treble clef and a sharp sign.

Handwritten word: *Mepph*

~~Handwritten scribbles~~
Futur

Handwritten musical notation on a staff with a treble clef and a sharp sign.

2. m

Handwritten musical notation on a staff with a treble clef and a sharp sign.

Handwritten musical notation on a staff with a treble clef and a sharp sign.

Handwritten musical notation on a staff with a treble clef and a sharp sign.

Handwritten musical notation on a staff with a treble clef and a sharp sign.

~~Handwritten scribbles~~
amendur

Handwritten musical notation on a staff with a treble clef and a sharp sign.

Handwritten musical notation on a staff with a treble clef and a sharp sign.

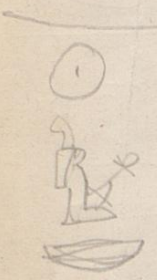
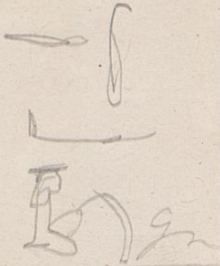
~~Handwritten scribbles~~

Aut aut

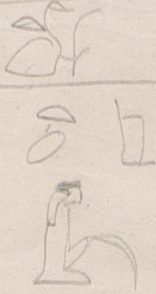
Handwritten symbols and characters, possibly representing a word or name.

Handwritten word, possibly "du".

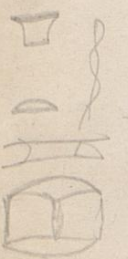
Handwritten word, possibly "du".



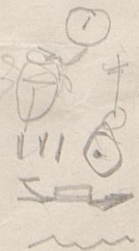
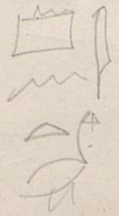
Vertical handwritten word, possibly "Cetivon".



Handwritten word, possibly "se men".

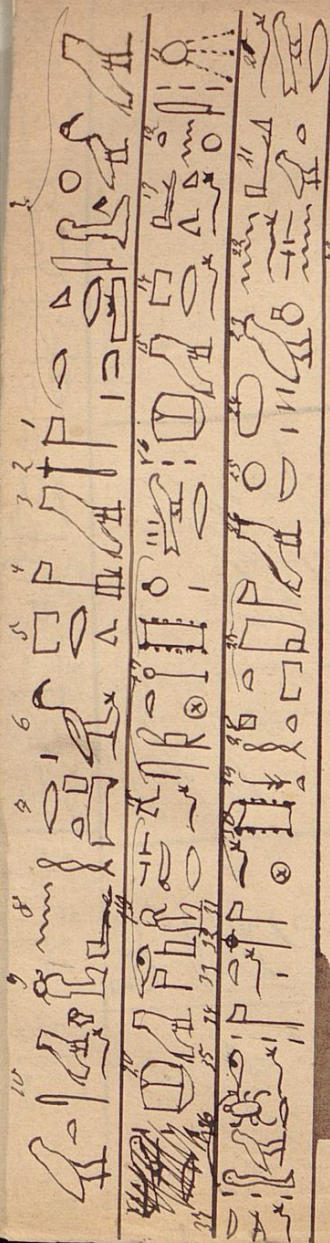


Handwritten word, possibly "se men".



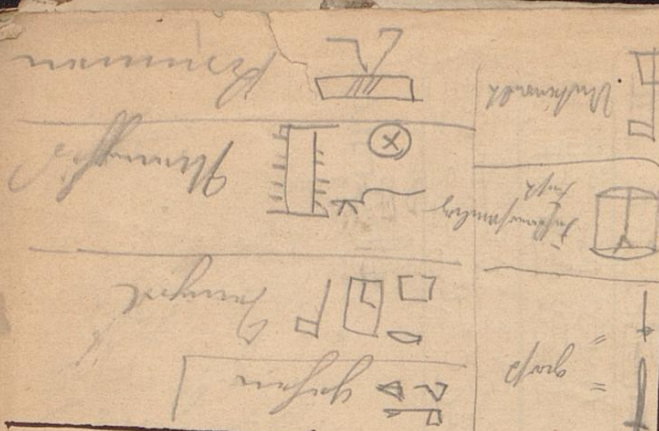
Vertical handwritten word, possibly "afantech".

Fragment of a handwritten document on aged, yellowed paper. The text is mostly illegible due to fading and the fragmentary nature of the piece. Some faint, handwritten characters are visible, including what appears to be a large '9' or 'g' in the middle section. The paper is held in place by clear adhesive strips.



1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46

Die erste in der ersten Spalte ist die erste in der ersten Spalte
 Die zweite in der ersten Spalte ist die zweite in der ersten Spalte
 Die dritte in der ersten Spalte ist die dritte in der ersten Spalte
 Die vierte in der ersten Spalte ist die vierte in der ersten Spalte
 Die fünfte in der ersten Spalte ist die fünfte in der ersten Spalte
 Die sechste in der ersten Spalte ist die sechste in der ersten Spalte
 Die siebente in der ersten Spalte ist die siebente in der ersten Spalte
 Die achte in der ersten Spalte ist die achte in der ersten Spalte
 Die neunte in der ersten Spalte ist die neunte in der ersten Spalte
 Die zehnte in der ersten Spalte ist die zehnte in der ersten Spalte
 Die elfte in der ersten Spalte ist die elfte in der ersten Spalte
 Die zwölfte in der ersten Spalte ist die zwölfte in der ersten Spalte
 Die dreizehnte in der ersten Spalte ist die dreizehnte in der ersten Spalte
 Die vierzehnte in der ersten Spalte ist die vierzehnte in der ersten Spalte
 Die fünfzehnte in der ersten Spalte ist die fünfzehnte in der ersten Spalte
 Die sechzehnte in der ersten Spalte ist die sechzehnte in der ersten Spalte
 Die siebenzehnte in der ersten Spalte ist die siebenzehnte in der ersten Spalte
 Die achtzehnte in der ersten Spalte ist die achtzehnte in der ersten Spalte
 Die neunzehnte in der ersten Spalte ist die neunzehnte in der ersten Spalte
 Die zwanzigste in der ersten Spalte ist die zwanzigste in der ersten Spalte
 Die einundzwanzigste in der ersten Spalte ist die einundzwanzigste in der ersten Spalte
 Die zweiundzwanzigste in der ersten Spalte ist die zweiundzwanzigste in der ersten Spalte
 Die dreiundzwanzigste in der ersten Spalte ist die dreiundzwanzigste in der ersten Spalte
 Die vierundzwanzigste in der ersten Spalte ist die vierundzwanzigste in der ersten Spalte
 Die fünfundzwanzigste in der ersten Spalte ist die fünfundzwanzigste in der ersten Spalte
 Die sechsundzwanzigste in der ersten Spalte ist die sechsundzwanzigste in der ersten Spalte
 Die siebenundzwanzigste in der ersten Spalte ist die siebenundzwanzigste in der ersten Spalte
 Die achtundzwanzigste in der ersten Spalte ist die achtundzwanzigste in der ersten Spalte
 Die neunundzwanzigste in der ersten Spalte ist die neunundzwanzigste in der ersten Spalte
 Die hundertste in der ersten Spalte ist die hundertste in der ersten Spalte

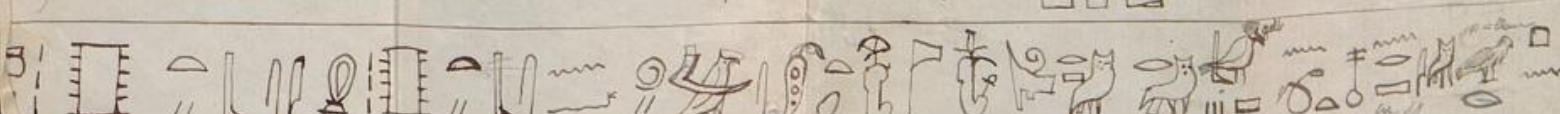
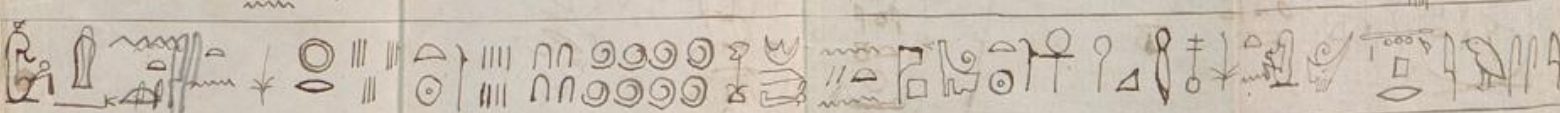
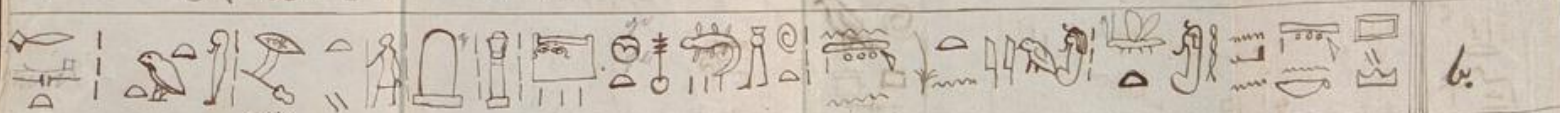


1. Formänderung in Langhölzern
 2. Messung der Länge
 3. Bestimmung der Masse
 4. Bestimmung der Dichte
 5. Bestimmung der Temperatur
 6. Bestimmung der Feuchtigkeit
 7. Bestimmung der Härte
 8. Bestimmung der Zähigkeit
 9. Bestimmung der Bruchdehnung
 10. Bestimmung der Bruchenergie

1. Bestimmung der Masse
 2. Bestimmung der Dichte
 3. Bestimmung der Temperatur
 4. Bestimmung der Feuchtigkeit
 5. Bestimmung der Härte
 6. Bestimmung der Zähigkeit
 7. Bestimmung der Bruchdehnung
 8. Bestimmung der Bruchenergie

1. Bestimmung der Masse
 2. Bestimmung der Dichte
 3. Bestimmung der Temperatur
 4. Bestimmung der Feuchtigkeit
 5. Bestimmung der Härte
 6. Bestimmung der Zähigkeit
 7. Bestimmung der Bruchdehnung
 8. Bestimmung der Bruchenergie

Handwritten musical notation on a narrow strip of aged paper, featuring various symbols and clefs. The notation includes a treble clef at the top, followed by several staves with notes and rests. The symbols are arranged in a vertical column, with some larger, more complex symbols interspersed with the standard musical notation. The paper is torn and ragged, with a large section missing, revealing a dark background.



a.

b.

c.

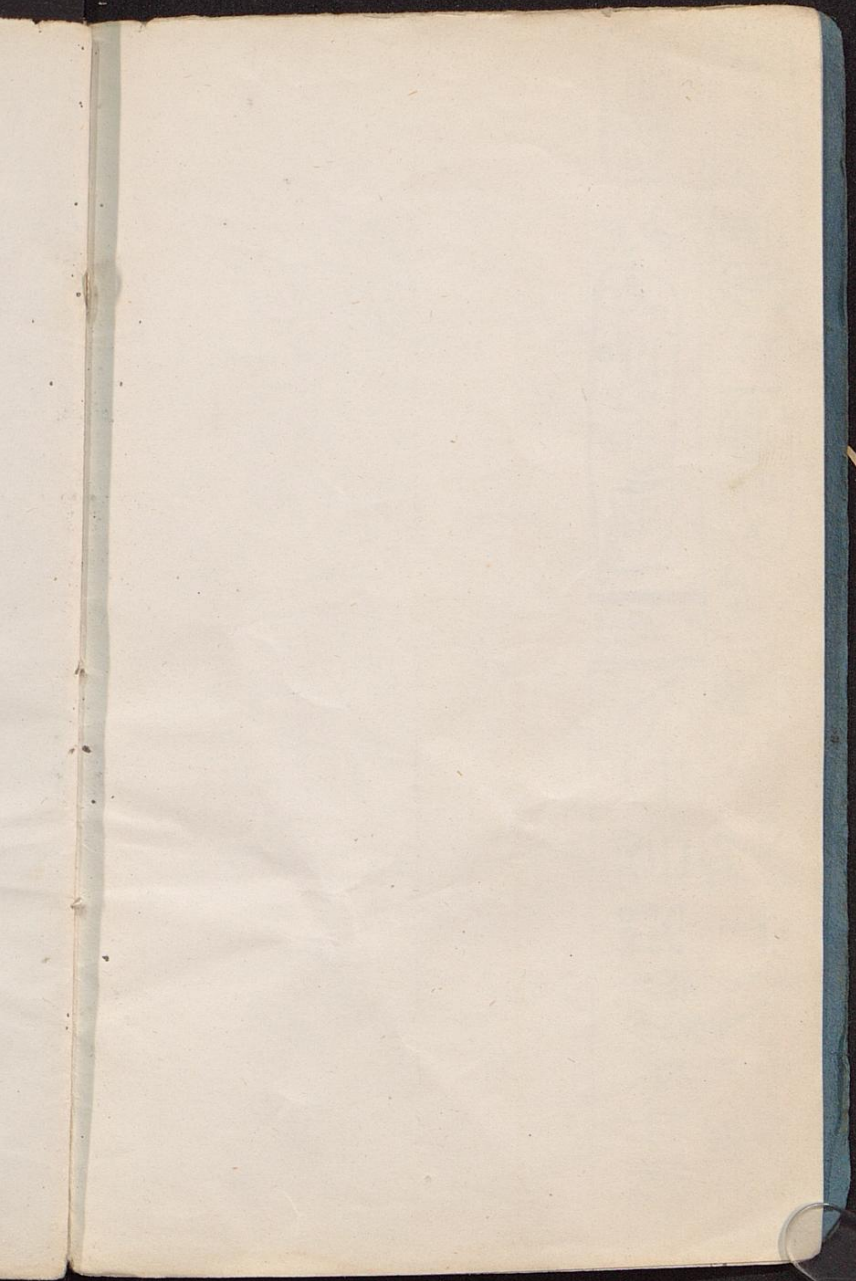
d.

Handwritten notes and symbols, including a small drawing of a seated figure and the word 'Kopfstyl'.

𐌲𐌺𐌹𐌸𐌰 = 𐌹𐌺𐌻𐌰 } 𐌺𐌰 "gott A.
"kon?"

𐌹𐌺𐌻𐌰 } 𐌹𐌰 "starker
Aman^{N2}."

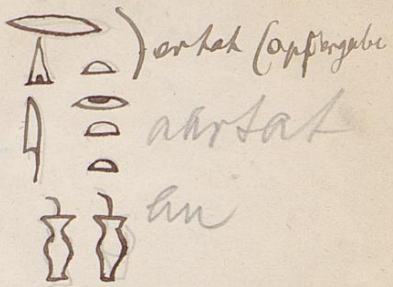
A.
er



Kar.



Isi !?



Pocht.



Plah.



Sebek.



?





III

Imman

III

Emma

